

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Same bald auf's Felde, gebracht werd. weil es einige Wochen nicht mehr regnet; regnet es alle Tage, soll man die Hülsenfrüchte auf magere Felder säen. Winterbau. Der Wachsthum des Kerns und Weizens ist nicht ergiebig, doch wird das Stroh sehr schön; um die Ergiebigkeit zu vermehren, soll man die Felder im Frühlinge abmähen, dann wird das Getreide mehr Frucht bringen. Die Herbstsaat soll man zeitlich säen, wegen des frühen Winters. Großer Güsse wegen, soll der Samen untere gesäet werden. Obst wird mittelmäßig viel, Aepfel, Zwetschen, Nüsse und Kirschen, aber wenig Birnen und kleine Eicheln. Hopfen wird gut und ziemlich viel. Der Wein gedeiht vorzüglich. Wind, Güsse und Ungewitter. Es gibt fast täglich Ungewitter und große Wolkenbrüche. Ungezieferviele Kröten, Schlangen und Heuschrecken. Fische genug, aber nicht viel Lachse und Forellen.

Mondesvierteln und mutmaßliche Witterungen im Jahre 1864.

Im Jänner.

- ☾ Letzt Viertel d. 2. u. 8 U. 53 m. fr.; Schnee u. Neb.
- ☉ Neumond d. 9. um 8 U. 59 min fr.; Kalt u. windig.
- ☽ Erst Viertel d. 16. u. 12 U. 20 min. fr.; Thauwett.
- ☾ Vollmond d. 23. u. 11 U. 16 m. ab.; unbestandig.

Im Februar.

- ☾ Letzt Viertel d. 1. u. 1 Uhr 51 m. fr.; windig u. kalt.
- ☉ Neumond d. 7. um 7 Uhr 23 m. ab.; Schneegest.
- ☽ Erst Viertel d. 14. um 2 Uhr 38 m. ab.; Thauwett
- ☾ Vollmond d. 22. um 6 U. 15 min ab.; kalter Wind.

Im März.

- ☾ Letzt Viertel den 1. u 2 U. 25 m. o.; rauh u. kalt.
- ☉ Neumond d. 8. um 5 U 13 m. fr.; heiter und kalt